



Köln, 20. Juli 2021

Liebe Gemeindemitglieder,

Bilder wie das vorstehende vermitteln uns seit fast einer Woche eine Vorstellung von der Wucht der Flut-Katastrophe, denen Menschen in unserer Region ausgeliefert sind. Die Berichte, die uns über die Medien immer neue Details liefern, machen uns den Schaden an Hab und Gut begreiflich. Die Schilderungen von Helferinnen und Helfern zu ihrer Arbeit und die Erlebnisse der Menschen, die dieser Flutwelle und ihren Folgen ausgeliefert sind, lassen uns teilhaben an der Verzweiflung von Mitmenschen und der Verletzung, die Leib und Seele erfahren.

Die Hilfsbereitschaft, die allenthalben einsetzt und wirkt, wird auch von den Menschen in unseren Stadtteilen getragen. Als Kath. Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf bieten wir über unsere Netzwerke Unterbringungsmöglichkeiten in unseren Wohnungen an. Außerdem haben wir auf konkrete Anfrage Gemeindemitglieder und ihre Muskelkraft für Aufräumarbeiten vor Ort organisiert und gerade eben wird ein Paket mit Selbsttest gepackt, um die Helfer und Menschen vor Ort etwas Schutz vor CORONA zu bieten.

Vielfach erreichen uns auch die Fragen, ob und wie Sachspenden über uns weitergeleitet werden können. Hier erhalten wir von unseren Ansprechpartnern derzeit jedoch den Hinweis, dass es zwar an allem fehlt aber eben auch an der Logistik, um Sachspenden gezielt dahin zu leiten, wo sie zum Einsatz kommen sollen. Daher werden wir b.a.w. die Angebote zu Sachspenden nicht aufgreifen können.

Immer dringlicher wird klar, dass die Flutschäden eine enorme finanzielle Herausforderung bedeuten, in der wir die betroffenen Menschen nicht alleine lassen dürfen! Wir starten daher an dieser Stelle unseren

Spendenaufruf

und bitten Sie, sich mit einem Geldbetrag an der Hilfe für die von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen zu beteiligen. Wir halten das sicherlich nicht den einzigen Weg der Hilfe, aber für einen, der schnell, flexibel und zielgerichtet die dringend benötigte Hilfestellung auf den Weg bringt.

Entsprechend weisen wir auf das Spenden-Konto hin, das **Caritas-International** hierzu zentral eingerichtet hat:

Bitte überweisen Sie Ihre Hilfe unter dem Stichwort

Flutnothilfe in Deutschland

auf das Konto

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Ganz einfach und schnell können Sie aber auch das Angebot von Caritas International für eine Online-Spende nutzen:

[Online spenden](#)

Mit großem und nachdrücklichem Dank für jedes Zeichen gelebter christlicher Solidarität verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Kurth, Verwaltungsleiter